

2020/899



SPD-Fraktion Raunheim • D. Herberich – Am Stadtzentrum 5c • 65479 Raunheim

Herr  
Stadtverordnetenvorsteher  
Angelo Pellilli  
Am Stadtzentrum 1  
65479 Raunheim

**Fraktionsvorsitzender:**  
Michael Gluch

**Stellvertreter:**  
Steffen Gabriel  
David Rendel

**Kontakt:**  
dorothee.herberich@gmx.de  
06142/44118

**Datum:**  
01.12.2020



[www.facebook.de/SPDRaunheim](http://www.facebook.de/SPDRaunheim)



[www.instagram.com/Raunheimer\\_SPD](http://www.instagram.com/Raunheimer_SPD)

## **Antrag: Grünflächen- und Baumpatenschaften im öffentlichen Bereich**

Der Magistrat wird beauftragt Voraussetzungen zu schaffen, um ab der kommenden Pflanzsaison Baum- und Grünflächenpatenschaften im öffentlichen Raum zu ermöglichen.

### **Begründung:**

Die seit Jahren durchgeführten Maßnahmen des Programmes ‚Grünes Raunheim‘ haben sowohl die Lebensqualität als auch die mikroklimatische Qualität im Stadtgebiet nachhaltig verbessert.

Raunheim ist dadurch bunter und grüner geworden. Damit einhergehend ist auch deren Bedeutung im Bewusstsein vieler gestiegen.

Aus dem subjektiv wahrgenommenen ‚öffentlichem Gestrüpp‘ sind vielfach kleine Pflanzasen geworden, deren gestalterische und ökologische Qualität deutlich zugenommen haben. Dies führt dazu, dass der Pflanzstreifen oder der Baum vor dem Haus wieder stärker als Bereicherung des eigenen Lebensumfeldes verstanden und wertgeschätzt werden.

Zudem ist dadurch die Bereitschaft gestiegen, Mitverantwortung für diese Bereiche zu übernehmen.

Gerade in den letzten Sommern mit seinen Extremhitzeperioden wurde offenbar, dass die Versorgung des öffentlichen Grüns nicht allein durch die Mitarbeiter der AöR zu leisten ist. Hier griffen schon viele Raunheimerinnen und Raunheimer zur Gießkanne, um dem Grün vor ihrer Türe Wasser zu geben.

**WIR BEWEGEN RAUNHEIM 3.0!**

Auch gab es vereinzelt schon Ideen, Baum- und Pflanzscheiden selbstständig zu bepflanzen. Dies ist bisher jedoch möglich, zumal auch keine Absprachen mit der öffentlichen Grünpflege getroffen werden konnten.

Dies könnte verbindlich durch Grün- und Baumpatenschaften geregelt werden. Hierbei wird ein Vertrag zwischen Verwaltung und Baumpaten geschlossen, der den Umfang und die Möglichkeiten der Patenschaft regelt.

So können vielfach die öffentlichen Grünflächen und Pflanzstreifen noch individueller bepflanzt und engmaschiger gepflegt werden, andererseits entlastet die private Patenschaft die öffentliche Grünpflege im entsprechenden Umfang.

Nachfolgend aufgeführt sind einige Punkte, die mit einer Patenschaftsvereinbarung geregelt werden könnten:

- Festlegung von Rahmenbedingungen im Hinblick auf Größe, Mindestabstände zum fließenden Verkehr
- Festlegung des Pflegeumfanges (beispielsweise muss das Beschneiden der Bäume weiterhin in der öffentlichen Obhut verbleiben)
- Art der Bepflanzung (geeignete Pflanzen, Hilfe bei der Zusammenstellung von Pflanzgruppen)
- Anbringen von Patenschaftstafeln innerhalb der Grünfläche
- Möglichkeit einer Umrandung geringen Höhe, um die Pflanzzonen vor Hunden etc. zu schützen

Zudem sollte eine Möglichkeit geschaffen werden, den Baum- und Grünflächenpaten eine Anlaufstelle für eine beratende Hilfestellung zu bieten.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Gluch

**WIR BEWEGEN RAUNHEIM 3.0!**